

Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen:

Korrigenda

(Stand Januar 2015)

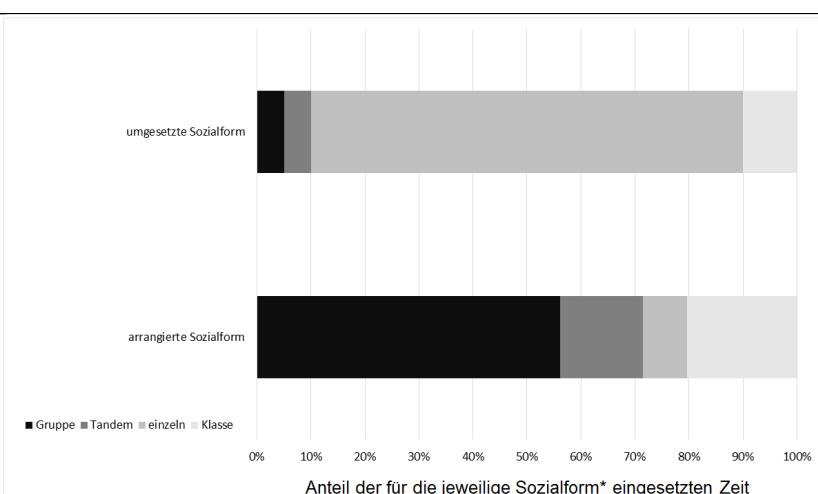
S.	Element	Korrektur															
	Faktoren	<p>Folgende Faktoren wurden im Überarbeitungsprozess umbenannt:</p> <p>„Angstreduktion“ wird neu „Angstarmut“ genannt „Lehrstrategien“ wird neu „Lehren von Strategien“ genannt „Internatsunterbringung“ wird neu „Wohnheimunterbringung“ genannt „Problemlösen“ wird ersetzt durch „Problemlösendes Unterrichten“ (Seiten: 95; 96; 215; 269; 277)</p> <p>Folgende Korrektur betr. Faktorennennung wurde vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Irrtümlich wurde im Buch an gewissen Stellen Rhythmisierter vs. geballtes Unterrichten "als Faktor genannt. Es handelt sich dabei jedoch jeweils um „Rhythmisierter vs. geballtes Üben“. 															
	Text	<p>In den ersten Ausgaben wurde „modelling“ durchgehend mit „Modelllernen“ übersetzt. Je nach Kontext muss diese Übersetzung jedoch angepasst werden. An folgenden Stellen muss „Modelllernen“ in „Modellverhalten“ geändert werden:</p> <p>S. 59; Abs. 4; Zeile 2 S. 74; Abs. 1; Zeile 2 S. 74; Abs. 4; Zeile 5 S. 147; Abs. 2; Zeile 7</p>															
26; 211		<p>Graues Feld: Der Satz „(...) und dies sollte das wichtigste Merkmal für Beförderungen an dieser Schule sein“ wird ersetzt durch: „(...) und dies sollte das wichtigste Argument in der Öffentlichkeitsarbeit dieser Schule sein“</p>															
95		<p>2. Abs., ab 13. Zeile: „Technologien werden überbetont. Außerdem wird es versäumt, Ähnlichkeiten zu beachten, anstatt immer nur Unterschiede hervorzuheben.“</p>															
112		 <table border="1"> <caption>Data for Abbildung 21: Anteil der Klassenzeit und Klassenaktivität</caption> <thead> <tr> <th>Sozialform</th> <th>Gruppe</th> <th>Tandem</th> <th>einzel</th> <th>Klasse</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>umgesetzte Sozialform</td> <td>~5%</td> <td>~5%</td> <td>~80%</td> <td>~10%</td> </tr> <tr> <td>arrangierte Sozialform</td> <td>~55%</td> <td>~25%</td> <td>~10%</td> <td>~10%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Anteil der für die jeweilige Sozialform* eingesetzten Zeit</p> <p>* Gruppe, Tandem, einzeln, Klasse</p>	Sozialform	Gruppe	Tandem	einzel	Klasse	umgesetzte Sozialform	~5%	~5%	~80%	~10%	arrangierte Sozialform	~55%	~25%	~10%	~10%
Sozialform	Gruppe	Tandem	einzel	Klasse													
umgesetzte Sozialform	~5%	~5%	~80%	~10%													
arrangierte Sozialform	~55%	~25%	~10%	~10%													

Abbildung 21 Anteil der Klassenzeit und Klassenaktivität, die bei unterschiedlichen Gruppierungsarrangements verbracht wird.
 [Anm. d. Übers.: Die Grafik wurde mit Einverständnis von Maurice Galton vom 11. April 2014 verändert.]



S.	Element	Korrektur																													
121		2. Zeile (ff.): „Dieses Wissen ermöglicht es uns auch, während des Prozesses des Unterrichtens zu improvisieren und zu variieren, wogegen man die Vorstellung von dem, was Erfolg ausmacht, zu ändern hat.“																													
132		Die drei Feedback-Fragen: „Wohin gehe ich?“, „Wie komme ich voran ?“ und „Wohin geht es als Nächstes?“																													
132		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ebene</th> <th colspan="3">Fragestellungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4 Das Selbst</td> <td colspan="3">Wie werden eigene Person/ Gefühle bezüglich des Lernens bewertet?</td> </tr> <tr> <td>3 Selbst-regulation</td> <td colspan="3">Welches Wissen/Verständnis ist unabdingbar um zu verstehen, was du gerade machst? Selbstüberprüfung, Steuerung des Vorgehens und der Aufgaben</td> </tr> <tr> <td>2 Prozess</td> <td colspan="3">Welche Strategien sind erforderlich, um die Aufgabe zu bearbeiten. Gibt es andere nutzbare Strategien?</td> </tr> <tr> <td>1 Aufgabe</td> <td colspan="3">Wie gut wurde die Aufgabe erledigt; richtig oder falsch?</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <tr> <td>Wohin gehe ich? Was sind meine Ziele?</td> <td>Wie komme ich voran? Welcher Fortschritt wurde in Richtung Ziel gemacht?</td> <td>Wohin geht es als Nächstes? Welche nächsten Aktivitäten sind erforderlich, um einen größeren Fortschritt zu machen?</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Feedback-Fragen</th> </tr> </table> <p><i>Abbildung 22 Die Feedback-Ebenen und –Fragen [Anm. d. Übers.: Die Elemente der Abb. wurden anders nummeriert und angeordnet].</i></p>	Ebene	Fragestellungen			4 Das Selbst	Wie werden eigene Person/ Gefühle bezüglich des Lernens bewertet?			3 Selbst-regulation	Welches Wissen/Verständnis ist unabdingbar um zu verstehen, was du gerade machst? Selbstüberprüfung, Steuerung des Vorgehens und der Aufgaben			2 Prozess	Welche Strategien sind erforderlich, um die Aufgabe zu bearbeiten. Gibt es andere nutzbare Strategien?			1 Aufgabe	Wie gut wurde die Aufgabe erledigt; richtig oder falsch?			Wohin gehe ich? Was sind meine Ziele?	Wie komme ich voran? Welcher Fortschritt wurde in Richtung Ziel gemacht?	Wohin geht es als Nächstes? Welche nächsten Aktivitäten sind erforderlich, um einen größeren Fortschritt zu machen?	A	B	C	Feedback-Fragen		
Ebene	Fragestellungen																														
4 Das Selbst	Wie werden eigene Person/ Gefühle bezüglich des Lernens bewertet?																														
3 Selbst-regulation	Welches Wissen/Verständnis ist unabdingbar um zu verstehen, was du gerade machst? Selbstüberprüfung, Steuerung des Vorgehens und der Aufgaben																														
2 Prozess	Welche Strategien sind erforderlich, um die Aufgabe zu bearbeiten. Gibt es andere nutzbare Strategien?																														
1 Aufgabe	Wie gut wurde die Aufgabe erledigt; richtig oder falsch?																														
Wohin gehe ich? Was sind meine Ziele?	Wie komme ich voran? Welcher Fortschritt wurde in Richtung Ziel gemacht?	Wohin geht es als Nächstes? Welche nächsten Aktivitäten sind erforderlich, um einen größeren Fortschritt zu machen?																													
A	B	C																													
Feedback-Fragen																															
134		Überschrift: „Wie komme ich voran ?“ 2. Abs., 1. Zeile: „Die zweite Frage „Wie komme ich voran ?“ [...]“ 2. Abs., ab 9. Zeile: „[...] um das Lernen effizienter und effektiver in Bezug auf das „Wie komme ich voran ?“ zu gestalten [...]“																													
143		3. Abs., 10. Zeile: „[...] wie sie vorankommen und wohin es als Nächstes gehen könnte.“																													
145		5. Abs., 5. Zeile: „Wohin gehe ich?“, „Wie komme ich voran ?“ und „Wohin geht es als Nächstes?“																													
152		3. Abs., 10. Zeile: „[...] um zu erfahren, wo sie hingehen, wie sie vorankommen und wohin es als Nächstes geht.“																													

S.	Element	Korrektur
183		4. Abs., 2. Zeile: „[...] wohin sie geht, wie sie vorankommt und wohin sie weitergeht .“
184		4. Zeile: [...] drei Feedback-Fragen („Wohin gehe ich?“, „Wie komme ich voran ?“, „Wohin geht es als Nächstes?“)
187		4. Abs., 4. Zeile (f.): „[...] hin zur Bewertung als Feedback für Lehrpersonen [Anm. d. Übers.: gemeint ist hier „formative Evaluation des Unterrichts***“].“
191		12. Zeile: „(siehe Übung 2 in Kapitel 7).“
214		Nr. 33, 3. Zeile: „Wie komme ich voran ?“
216 ff		<p>Seit 2009 neu aufgenommene Studien (in der Einleitung als „grau hinterlegt“ bezeichnet) sind die Meta-Analysen:</p> <p>Nr. 27, 28, 29, 30, 37, 57, 60, 63, 64, 77, 101, 141, 149, 155, 169, 173, 185, 197, 215, 218, 224, 225, 226, 232, 241, 247, 266, 273, 280, 290, 301, 309, 311, 322, 329, 330, 331, 332, 333, 345, 346, 358, 359, 360, 369, 370, 378, 379, 380, 391, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 409, 433, 434, 435, 436, 437, 442, 459, 479, 512, 513, 514, 528, 529, 547, 554, 573, 574, 601, 611, 620, 642, 659, 660, 661, 662, 663, 671, 680, 689, 693, 703, 732, 748, 749, 770, 775, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 883, 910, 915,</p>